

Aktionstag im Volksmusikarchiv

Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern bietet für die Bürger ein vielfältiges Angebot zur regionalen Musikkultur in Vergangenheit und Gegenwart. Das geht von der Feldforschung und Sammlung alter Lieder und Instrumentalweisen bis zu aktuellen Angeboten in der Weihnachtszeit.

Am Samstag, 11. Dezember, findet von 9 bis 14 Uhr im Volksmusikarchiv in Bruckmühl, Krankenhausweg 39, ein Aktionstag statt, bei dem das Archiv Einblicke in verschiedene Arbeitsbereiche gewährt. Dazu ist die Bevölkerung willkommen.

Die Besucher haben an diesem Samstag die Gele-

genheit, alle Lieder- und Notenhefte, Bücher, Dokumentationen, Musikkassetten, CDs und Arbeitsmaterialien aus dem Volksmusikangebot des Bezirks Oberbayern als Geschenke für sich und ihre Freunde zu erwerben. Ab einer Einkaufssumme von 30 Euro gibt es 20 Prozent Selbstabholerrabatt. Zusätzlich kann man viele kostenlose oder stark reduzierte Reststücke und Mängel Exemplare erhalten.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es beim Sternsinger-Service wieder kostenlos ein passendes Sternsingerlied, ein Dreikönigsglied oder eine kleine Sternsingerszene. Das Lied und die Sprech- und Se-

genstexte werden auch mit eingeübt.

Um 11 Uhr beginnt eine Führung durch das Archiv. Archivleiter Ernst Schusser führt durch die nicht öffentlich zugänglichen Archivbereiche wie die Fachbibliothek, die Flugblattsammlung, die Nachlass- und Handschriftenabteilungen, die Foto- und Abbildungssammlung. Er zeigt die Tonträger-, Schallplatten-, Schellack- und Videobestände und erzählt Wissenswertes über den Einsatz der EDV bei der Aufbereitung und Suche in den Beständen.

Ab 13 Uhr werden mit den Besuchern Advents- und Weihnachtslieder für Jung und Alt gesungen. An diesem Tag gibt es das Liederheft „Alle Jahre wieder“ zum Sonderpreis von einem Euro. Gerne werden auch einige „Wunschlieder“ daraus gesungen.

Das abgedruckte Lied „Jetzt kommt die heilig Weihnachtszeit...“ steht im Liederheft „Alle Jahre wieder“, das das Volksmusikarchiv für die Aktion „Weihnachtslieder-Selbersingen“ zusammen mit dem Oberbayerischen Volksblatt erarbeitet. Es stammt aus den Aufzeichnungen des Kiem Pauli und wurde in seiner „Sammlung oberbayerischer Volkslieder“ (München 1934. Seite 430) veröffentlicht. Er bringt dieses „Klöpflied“ in der Form, wie es ihm Frau Neumeier am 7. Dezember 1927 in Reit im Winkel vorgesungen hat. Er schreibt dazu: „Maria Neumeier und die Fischer-Rosl sangen das Lied immer, wenn sie Klöpfeln gegangen sind.“ Das Lied ist auch heute noch bekannt, vor allem im Chiemgau und Inntal.

Jetzt kommt die heilig Weihnachtszeit



1. Jetzt kommt die heilig Weihnachtszeit, jetzt seids nur
al-Te still! Was Gott, der Herr, uns ver-hei-Ben
hat, ist oh-ne Maß und Ziel. Der Him-mel, der ver-
schlos-sen war, ja schon viel tau-send Jahr, und was die Pro-
phen-ten uns weis-sagt han, des werd jetzt wirk-ti wahr.

2. Gott sprach zum Engel Gabriel:
"Hör auf, auf meine Wort,
tua di net lang verweilen hier,
mach dich vom Himmel fort.
Nach Nazareth mußt eilen geschwind,
bis du die Jungfrau findest.
Grüß sie mit tausend Gnadenvoll,
daß sie Mutter werden soll!"
3. Der Engel aus der Gottesmacht
hat si vom Himmel gmacht.
Nach Nazareth macht er die Reis,
bracht Maria die Botschaft glei.
Er sprach: "Maria, sei gegrüßt,
ich komm vom hohen Thron.
Gott selber hat dich auserwählt
zur Mutter seines Sohns!"
4. Maria sprach: "Wie kann das sein?"
und war ganz tränenvoll.
"Ich bin ja nur vom armen Stand,
doch Mutter werden soll?"
Der Engel sprach: "Verzage nicht,
du bist in hohen Ehrn,
weil du ohne Sünd und Makel bist,
drum sollst du Mutter werd'n!"